

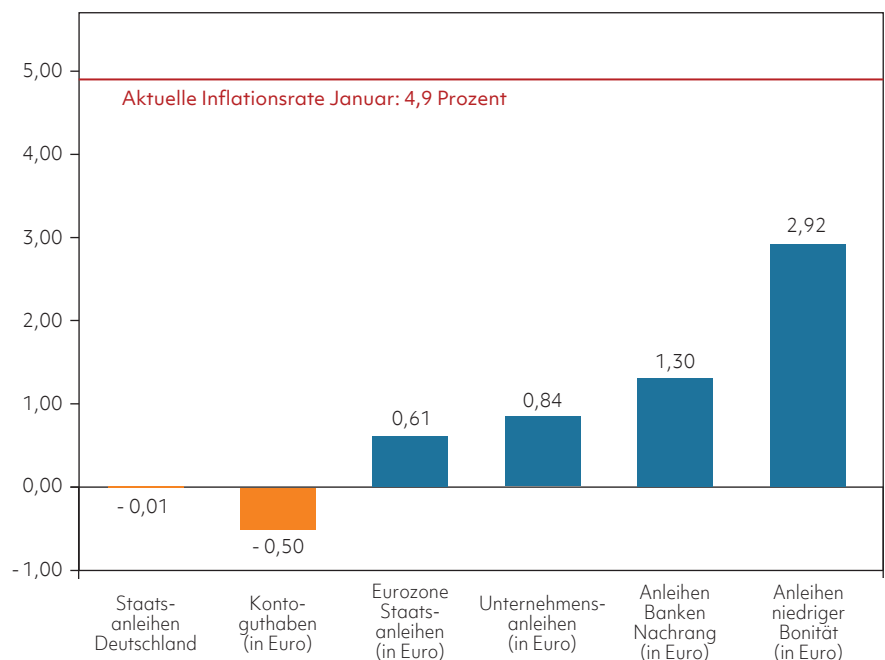
ANLAGEBERATUNG

Der Ypos-Inflationscheck

Nach Lesart des statistischen Bundesamtes sind die Konsumentenpreise in Deutschland im Januar 2022 gegenüber dem Vorjahresmonat um 4,9 Prozent gestiegen. Im Vormonat betrug der Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat 5,3 Prozent. Für die gesamte Eurozone wird ein Anstieg der Verbraucherpreise in Höhe von 5,1 Prozent erwartet. Die Kerninflationsrate für die Eurozone liegt bei 2,3 Prozent. Die langfristige Inflationserwartung für fünf Jahre in fünf Jahren liegt bei knapp 1,76 Prozent. Nachdem sich die Inflation deutlich hartnäckiger zeigt, als es die Notenbanken erwartet und kommuniziert haben, stehen die Notenbanken im Fokus der Marktteilnehmer. Eine Straffung der Geldpolitik ist sicher. Offen sind die Geschwindigkeit und die technische Durchführung. Prognosen zu dem möglichen Endpunkt einer geldpolitischen Wende, gemessen an der Höhe der Leitzinsen, werden uns auf absehbare Zeit intensiv begleiten. Aktuell deuten alle Zeichen auf höhere nominelle Zinsen hin. Dies dürfte mit etwas Zeitverzug Druck aus dem System nehmen. Anleger sollten jedoch auf den Realzins, also Zinsen abzüglich Inflation, schauen. Hier wird der Schmerz zwar geringer, aber positive Realzinsen erscheinen weiterhin sehr unwahrscheinlich. Zugleich bedeutet ein möglicher nachhaltiger Regimewechsel der Geldpolitik auch eine, teils bereits stattgefundene, Hinterfragung von Bewertungen.

Vermögensklassen im Ypos-Inflationscheck

(Positive Renditen um Abgeltungsteuer und Solidaritätszuschlag reduziert, in Prozent)



Quelle: Ypos-Consulting GmbH, Darmstadt; Reuters Eikon

Die Inflation ist in Form der Jahresveränderung des deutschen Verbraucherpreisindex (CPI) angegeben; Staatsanleihen Deutschland: Fünf Jahre Restlaufzeit; Unternehmensanleihen EU liegt der Markt/Iboxx Euro Corps. Mittelwert aus allen Laufzeiten und Ratings zugrunde; Eurozone Staatsanleihen liegt der Iboxx Euro Eurozone Index zugrunde; Anleihen mit niedriger Bonität Euro liegt der Markt/Iboxx Euro Liquid High Yield Index zugrunde; Anleihen Banken Nachrang Euro liegt Iboxx Euro Banks Subordinated Index zugrunde.
Stand: 4. Februar 2022